

Martin Burger, Vassili Konstantinidis (Hg.)

Film+Verkündigung

Filme als Brücke zwischen Glaube
und Themen junger Menschen

Entwürfe für
die Jugendarbeit

buch+
musik



Verlag Haus
Altenberg GmbH
Düsseldorf



In unseren Veröffentlichungen bemühen wir uns, die Inhalte so zu formulieren, dass sie Frauen und Männern gerecht werden, dass sich beide Geschlechter angesprochen fühlen, wo beide gemeint sind, oder dass ein Geschlecht spezifisch genannt wird. Nicht immer gelingt dies auf eine Weise, dass der Text gut lesbar und leicht verständlich bleibt. In diesen Fällen geben wir der Lesbarkeit und Verständlichkeit des Textes den Vorrang. Dies ist ausdrücklich keine Benachteiligung von Frauen oder Männern.

Impressum



© 2. aktualisierte Auflage 2017
buch+musik ejw-service gmbh, Stuttgart
Printed in Germany. All rights reserved.

buch+musik ejw-service gmbh, Stuttgart
ISBN Buch 978-3-86687-102-1
ISBN E-Book 978-3-86687-115-1

Verlag Haus Altenberg GmbH, Düsseldorf
ISBN Buch 978-3-7761-0316-8

Lektorat:	buch+musik – Claudia Siebert, Kassel
Gestaltung:	b3plus – Benjamin Funk und Alina Viereck, Alheim-Heinebach
Satz:	buch+musik – Claudia Siebert, Kassel
Bildrechte Umschlag und Seite 3, 25, 49, 79, 143, 185:	envato, Galyna_Andrushko, PhotoDune envato, peus80, PhotoDune envato, joshua_resnick, PhotoDune
Bildrechte Autorenfotos:	Die Fotos wurden von den Autoren zur Verfügung gestellt.
Druck und Gesamtherstellung:	Kösel GmbH & Co. KG, Altusried-Krugzell

www.ejw-buch.de



Arbeit mit Gruppen

Ob Konfirmandenunterricht, Jugendgruppe oder Jugendfreizeit – dieses Kapitel zeigt die vielfältigen Möglichkeiten, Filme in Gruppen einzusetzen. Die Einheiten sind unterschiedlich gestaltet und bieten verschiedene Bausteine, die man je nach Situation, Zeitrahmen, Gruppengröße usw. einsetzen kann.

Zum zeitlichen Ablauf sollte man etwa 1,5 Stunden einplanen. Es ist in den meisten Fällen empfehlenswert, den Film komplett anzuschauen; das kann je nach Film den Zeitbedarf erhöhen. Bei besonders langen Filmen ist es vielleicht möglich, den Film bei einem Treffen zu zeigen und beim nächsten Mal die Einheit anzuschließen. Wir empfehlen den Einsatz ab dem Konfirmandenalter.

Autokino



Filmtitel FSK Thema Passende Bibelstelle Größe der Gruppe	Matrix (1999) ab 16 Jahren Abhängigkeit, Glaube, Hilfe, Nachfolge, Verrat, Wirklichkeit keine ca. 30 Personen	Die Größe der Gruppe ist abhängig von den räumlichen Möglichkei- ten. Ein richtiges Auto- kino macht erst ab einer Teilnehmerzahl von ca. 15 Autos, also mind. 30 Personen Sinn.
--	---	---

Material

- Beamer mit mind. 5000 ANSI-Lumen.
- große Leinwand oder alternativ ein großes weißes Laken
- Tontechnik, die das gesamte Veranstaltungsgelände abdecken kann
- gekennzeichnete Parkplätze für die Fahrzeuge
- Parkausweise anhand denen klar ist, dass dieses Auto zur Veranstaltung zugelassen ist
- vorproduzierte Videos: Einstiegsvideo, zwei Videoimpulse, Abschlussvideo (siehe unten)

Mitarbeiter

- Einweiser, die Parkausweise kontrollieren und die Autos zur entsprechenden Parklücke lotsen
- Bauchladenverkäufer, um vor dem Autokino stilecht für Getränke und Snacks zu sorgen

Veranstaltungsort

- Nutzungserlaubnis vom Ordnungsamt für den Ort und für eine geschlossene Veranstaltung
- Stromanschluss
- Autozufahrt
- ausreichend Parkplätze für die Autos, möglichst auf verschiedenen Ebenen, damit es leichter ist, auch in der zweiten Reihe noch etwas zu sehen (auf einen normalen Parkplatz passen dann nur ca. ¼ der Autos wie sonst!)
- ggf. sollten die Nachbarn informieren werden

Hinweis: Natürlich ist diese Einheit auch unabhängig von einem Autokino in einer Jugendgruppe oder in einem Gottesdienst durchführbar.

In den Pausen, also Filmunterbrechungen wird nicht die Bibel ausgelegt, eine Andacht gehalten oder aus dem eigenen Leben erzählt. Es geht vielmehr darum, dass die Zuschauer die Inhalte des Films selbst mit ihrem Leben in Verbindung bringen. Daher wird in den Unterbrechungen jeweils ein Video eingespielt, in dem den Teilnehmenden Fragen gestellt werden. Es ist möglich, danach etwas Zeit zu lassen, damit sich die Teilnehmenden je Auto über die Fragen austauschen können.

Einstieg in den Abend

Zur Begrüßung wird ein Video mit wichtigen Infos (z. B. Ablauf des Abends, Regeln, Getränke und Essen, Motor, Toneinstellungen, Verhalten im Auto ...) und einem herzlichen Willkommen gezeigt. Die Besucher wissen noch nicht, welcher Film gezeigt wird. Dieses Geheimnis wird erst mit dem Vorspann gelüftet!

Einstieg in den Film

Es ist heute nicht entscheidend, ob der Film gefällt oder nicht. Wichtig ist, dass ihr euch darauf einlasst, den Film mit eurem Glauben an Gott in Verbindung zu setzen! Gott im Alltag zu erleben ist eine Schlüsselaufgabe für uns Christen. Nur wie? Wahrscheinlich ist es ganz einfach. Wir müssen einfach die Augen aufmachen, aufwachen und die Wirklichkeit hinter der Realität sehen.

Film bis „Neo wählt die rote Pille“ (00:27:29) zeigen.

1. Videoimpuls

Fragen:

- Ist Jesus dein Auserwählter?
- Was suchst dein Suchprogramm?
- Welchem Kaninchen folgst du? Der Welt? Gott? Deinen Freunden?
- Erkennst du die Welt hinter der Realität?
- Welche Pille nimmst du? Jesus? Oder die andere?
- Was ist Traum? Was Realität?

Film bis „Neo rettet Trinity“ (01:46:20 – kurz bevor Tank sagt: „Er ist es wirklich.“) zeigen.

2. Videoimpuls

Fragen:

- Was ist die Matrix?
- Willst du deinen Geist befreien?
- Bist du von dem System abhängig oder frei in Jesus?
- Was bist du bereit zu opfern?
- Was und wo verrätst du, an was du glaubst?
- Glaubst du an Wunder?
- Ist Jesus wirklich dein Retter?
- Kennst du den Weg? Oder beschreitest du den Weg?

Abschluss

In einem letzten Video werden die Teilnehmenden unter anderem mit den Worten verabschiedet: „Mach die Augen auf und erkenne Gott und die Ewigkeit in der Wirklichkeit hinter dieser Realität in der wir leben. Wach auf!“

*Ingo Müller
Bereichsleiter Teenagerarbeit und
Neue Medien im Deutschen Jugendverband
„Entschieden für Christus“ (EC) e.V., Kassel*

